

Pressemitteilung

Ländern“, erklärt Professor Brandt. Er beschäftigt sich seit langem mit den Auswirkungen von Meeresströmungen auf Wetter und Klima in Afrika.

Neben den Beobachtungsdaten, die die Ozeanographen gewinnen wollen, werden im Rahmen von PREFACE am GEOMAR auch Simulationen mit gekoppelten Ozean-Atmosphären-Modellen durchgeführt. „Über die räumlich begrenzten Beobachtungen alleine ist es schwierig, Mechanismen zu verstehen und Ursachen für Klimaschwankungen zu erforschen“, sagt Prof. Dr. Mojib Latif, Leiter des Forschungsbereich „Ozeanzirkulation und Klimadynamik“ am GEOMAR. „Hier helfen uns die Modellexperimente weiter. Je genauer wir die aktuellen Vorgänge im tropischen Atlantik kennen, desto besser können unsere Modelle zukünftige Entwicklungen auch prognostizieren“, betont Prof. Latif.

Links:

www.geomar.de Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
<http://preface.b.uib.no/> Die PREFACE-Projektseite

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n1636 steht Bildmaterial zum Download bereit.

Ansprechpartner:

Prof.Brandt@geomar.de Brandt (GEOMAR, FB1-Ozeanzirkulation und Klimadynamik),